

## 2021 – Bunte Vielfalt der Heileurythmie /Eurythmietherapie

Geburtstagswünsche von Wilburg Keller Roth

Was ich der Heil-Eurythmie in ihrem zweiten Jahrhundert wünsche und wofür ich mich einsetze, das ist zunächst die Rückbesinnung auf ihre Grundelemente als Schlüssel zu einer tiefen spirituellen Menschenerkenntnis; dass sich anthroposophische Ärzte weltweit mit dieser wegweisenden Methode so verbinden, dass sie aus einer lebendigen Perspektive Gesundheit und Krankheit am Menschen neu und anders sehen und verstehen lernen; dass in den Ausbildungen und in der täglichen therapeutischen Praxis die heil-eurythmischen Bewegungsformen und Bewegungsabläufe als natürlichster Ausdruck des Menschenwesens verstanden werden und zur Erscheinung kommen, sodass wir dadurch alle in unserem Menschsein immer wahrer und daher immer gesünder werden und so auch immer mehr zu dem, was wir bei uneingeschränkter Entwicklung sein können.

Ich wünsche mir eine ehrliche und unsentimentale Auffassung der Heileurythmie im unmittelbaren Ergreifen des eigenen Leibes bis in alle elementaren Organfunktionen hinein, mit einer gewussten Wahl der Mittel für eine direkte und gerichtete therapeutische Wirkung entsprechend dem erscheinenden Krankheitsbild, möglichst unter Verzicht auf Anleihen im Feld der Meditation, Suggestion, Psychotherapie und verwandten Feldern, denn diese verschieben die Wirkungsweise der Heileurythmie in andere Gebiete. Wir können aber zu einem Wirknachweis und therapeutischen Erkenntnissen nur kommen, wenn wir uns in der Wahl der Mittel, mit denen wir arbeiten, beschränken! Ich erwarte nachweisbare eindruckliche Therapieerfolge bei konsequenter Übung des "Abfotografierens" und der heil-eurythmischen Intensivierung der Konsonantenbewegungen, dem Nachlauschen nach einer gründlichen grossen Vokalübung so wie bei der konsequenten therapeutischen Anwendung der 12 Übungen aus dem 5. Vortrag! -

Und dann wünsche ich der Heil-Eurythmie einen breiten Strom von allgemeinem eurythmischem Leben in der Öffentlichkeit, in Schulkollegien und in allen Zweigen des anthroposophischen Gemeinschaftslebens, in dem das Interesse und Verständnis für die Kostbarkeit der Eurythmie und Heileurythmie herangebildet wird, selbstverständlich lebt und fröhlich gepflegt wird. So wünsche ich der 100 Jahre alten Heil-Eurythmie für die kommenden Jahre und Jahrzehnte von Herzen viel Glück und gute Gesundheit!

Wilburg Keller Roth